

KONF: Strategien des Temporären, Legitimation des Dauerhaften. Die Konsolidierung der Bonner Republik in NRW (24.-25.02.2023)

Discussion published by Elisabeth Wickel on Sunday, February 5, 2023

KONF: 24. und 25.02.2023 im Haus der Universität, Düsseldorf

Im Fokus der Tagung steht die historische Zeitspanne der „Bonner Republik“ als ein Erinnerungsraum, wie er aktuell in der Öffentlichkeit betrachtet wird und Gegenstand der Wissenschaft ist. Die Tagung beleuchtet das filigran verzweigte Adernetz der „Bonner Republik“ im Hinblick auf seine dezidiert erklärte Vorläufigkeit, die von einer unmerklich sich konfigurierenden Permanenz schrittweise absorbiert wird. Mit dem besonderen Augenmerk auf NRW präsentiert sich hierbei ein weitreichendes Themenspektrum: Das Aufschlüsseln von Interdependenzen und Synergien zwischen „Bonner Republik“ und Bundeslandregion, das Abschreiten von Erinnerungsorten sowie das Ventilieren der Identitätsmarkierungen von Stadt und Land, Politik und Gesellschaft, nicht zuletzt von Geschlechterrollen, konkret: Architektur, Kunst, Literatur oder auch Rundfunk, Fernsehen und Film werden im Rahmen der Tagung als prägende Elemente und Katalysatoren exemplarisch untersucht.

Ort: Haus der Universität, Schadowplatz 14, 40212 Düsseldorf

Programm

unter:

<https://moderneimrheinland.wordpress.com/2023/02/01/tagung-die-konsolidierung-der-bonner-r...>

Freitag, 24. Februar 2023

09.30 Uhr Begrüßung / Vorstellung des Teams „Moderne im Rheinland“

10.15 - 10.55 Uhr Prof. Dr. Stefan Goch (Bochum): GründerInnen zweier Staaten - NRW-Landtagsabgeordnete bei der Gründung der Bundesrepublik

Kaffeepause

11.15 - 11.55 Uhr Prof. Dr. Yahya Elsaygh (Bern): Düsseldorf und das Heterostereotyp des Westdeutschen. Untersucht an Max Frischs „Homo faber“

11.55 - 12.35 Uhr Melanie Lange, M.A. (Düsseldorf): Das steht auf einem anderen Blatt. Schatten-Orte der „Bonner Republik“. Gespiegelt im Werk des niederländischen Künstlers Armando „Das Blatt“

Mittagspause

14.00 - 14.40 Uhr Prof. Dr. Annette Schnabel (Düsseldorf): Das Regime der Menschenrechte und das Grundgesetz - der Einfluss des internationalen Rechts auf das Verhältnis von Staat und Religion in der jungen Bundesrepublik

Citation: Elisabeth Wickel. *KONF: Strategien des Temporären, Legitimation des Dauerhaften. Die Konsolidierung der Bonner Republik in NRW (24.-25.02.2023)*. H-Germanistik. 02-05-2023.

<https://networks.h-net.org/node/79435/discussions/12300659/strategien-des-tempor%C3%A4ren-legitimation-des-dauerhaften-die>
Licensed under a Creative Commons Attribution-Noncommercial-No Derivative Works 3.0 United States License.

14.40 - 15.20 Uhr Dr. Heiner Stahl (Siegen): Das Presse- und Informationsamt in der Kontaktzone Bonn. Die Arbeit mit und in Rundfunk und Fernsehen zwischen 1949 und 1969

Kaffeepause

15.40 - 16.20 Uhr Dr. Christoph Laucht (Wales): Das Temporäre als Bedrohung. Die Bonner Republik als Feindbild im DDR-TV-Propagandamagazin „Der schwarze Kanal“, 1960-72

16.20 Uhr Bilder Rauschen Dreistigkeiten - Die 1980er in der westdeutschen Videokunst. Videoprogramm kuratiert von Angelika Gwozdz, M.A. (Düsseldorf) mit Arbeiten aus dem Archiv der Stiftung IMAI

Samstag, 25. Februar 2023

09.45 Uhr Begrüßung

10.00 - 10.40 Uhr Dr. Hannes Krauss (Essen): Friedrich Christian Delius - literarischer Chronist der westdeutschen Nachkriegsgesellschaft

Kaffeepause

11.00 - 11.40 Uhr Dr. Timo Hagen (Bonn): Der Wettbewerb für das Dienstgebäude des Auswärtigen Amtes in Bonn 1951: Von der Virulenz des Vergangenen nach der „Stunde Null“ und dem frühen Ende des Provisoriums

11.40 - 12.20 Uhr Sophia Rohan, M.A. (Düsseldorf): Die Rolle der „Bonner Republik“ im Werk Peter Maiwalds

Mittagspause

13.30 - 14.10 Uhr Florian Meier, M.A. (Düsseldorf): Regionalität und die Suche nach der neuen Volksgemeinschaft im Heimatfilm „Drei Mädels vom Rhein“

14.10 - 14.50 Uhr Dr. Lydia Heuser (Dortmund): Der Erinnerungsraum Bonner Republik in der Gegenwartsliteratur

14.50 - 15.30 Uhr Schlussdiskussion

Anmeldung bis 20. Februar 2023:

Melanie Lange M.A.

melanie.lange@hhu.de

Tel.: 0211-8113004

„Moderne im Rheinland“

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Geb. 24.52.00.21, Universitätsstr. 1

40225 Düsseldorf

Konzeption: Dr. Jasmin Grande / Melanie Lange M.A.

Veranstaltet von „Moderne im Rheinland“, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf in Kooperation mit dem Forschungsverbund „Bonner Republik“ an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

<https://www.philo.hhu.de/forschende/die-bonner-republik>

Die Tagung findet im Rahmen des Projekts „Orte der Bonner Republik“ statt, gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Related date:

February 24, 2023 to February 25, 2023